



ALBERT LANGEN
Verlag
für Litteratur und Kunst
MÜNCHEN



Ⓜ

Anfang März wird erscheinen:

Ⓜ

Max Dauthendey
Geschichten
aus den vier Winden
Novellen

Geheftet 4 Mark, in Leinen 5 Mark 50 Pfennig

Von Max Dauthendey's Novellen lässt sich sagen, was von seiner dichterischen Art im allgemeinen gilt: sie sind farbig, lebendig im Wechsel von Stoff und Darstellungsmitteln, echt und ungekünstelt. Das haben wir schon an seinen beiden Novellenbüchern „Lingam“ und „Die acht Gesichter am Biwasee“ erfahren und mit Freude sehen wir es durch diesen neuen Band bestätigt. Wie es der Titel andeutet, spielen die Novellen dieses neuen Buches in verschiedenen Ländern. Aber wir möchten diesen Titel noch etwas weiter auffassen, denn Dauthendey zeigt hier neben alten Vorzügen auch neue Seiten seines Wesens, er gibt also hier gewissermassen Geschichten aus allen Richtungen seiner Art. Und des Neuen wie des Alten darf man sich freuen, beides ist bester Dauthendey. Am überraschendsten ist — was persönliche Freunde des Dichters aus dem Verkehr mit ihm längst wussten —, dass Dauthendey ganz ausgezeichnet und voll Eigenart humorvoll erzählen kann, was man jetzt aus der Novelle „Die Kurzsichtige und der Komet“ mit Vergnügen und Anerkennung erfährt. Damit soll aber diese Novelle nicht den anderen vorgezogen sein, sie sind alle ihres Autors würdig und wert, von vielen gelesen zu werden.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 11/10